

L a t e i n ?

Eine tote Sprache - von wegen!!



Es gibt viele gute Gründe Latein zu lernen!

Informationen zu

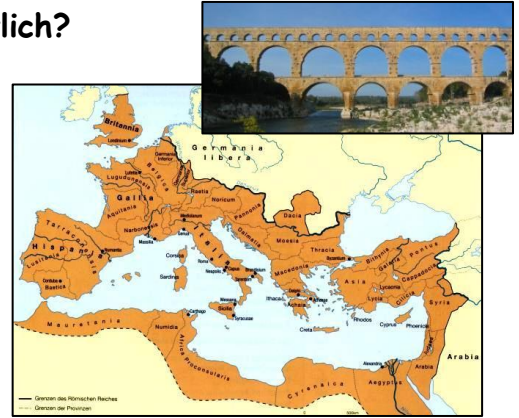
Latein als 2. Fremdsprache

Latein – was ist das eigentlich?

Rom, die Hauptstadt Italiens, wurde der Sage nach im Jahre 753 v. Chr. von **Romulus** in der Landschaft Latium gegründet und gab den Römern ihren Namen. Von der Landschaft **Latium** und ihren Bewohnern, den **Latinern**, hat die Sprache der Römer ihren Namen erhalten – Latein.

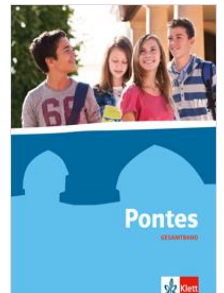
Latein wurde über Jahrhunderte hinweg gesprochen, alle Verträge, Gesetze und vor allem Bücher wurden in lateinischer Sprache aufgeschrieben. Im Laufe der Jahrhunderte dehnten die Römer ihr Reich über das gesamte Mittelmeer und sogar bis ins heutige Deutschland und Großbritannien aus.

Die Römer hinterließen in diesen Ländern **Tempel, Theater, Thermen** (Badeanlagen), Straßen und Brücken, und viele Völker übernahmen auch die Sprache der Römer. Noch lange Zeit nach dem Ende des römischen Reiches **lebt Latein weiter**: Es wird in der katholischen Kirche bis heute gesprochen und gesungen, Latein blieb bis ins 20. Jahrhundert hinein die **Sprache der Wissenschaft**.



Latein – was machen wir im Unterricht?

Latein ist nicht schwieriger als andere Fremdsprachen, es wird nur anders gelehrt. **Unterrichtssprache ist Deutsch**, nur in einzelnen Übungen wird auch der aktive Umgang mit der lateinischen Sprache geübt. Zwischen Schreibweise und Aussprache der Wörter gibt es keine Unterschiede, so fällt das Lesen leicht.



Im Unterricht geht es um das Erkennen von Vokabeln und Formen und das Übersetzen eines lateinischen Textes ins Deutsche. Dabei denken wir über Sprache im Allgemeinen und die verschiedenen Übersetzungsmöglichkeiten nach. Wir sind **Sprachforscher!**

Dabei lernt ihr das Leben in Rom kennen, begleitet römische Kinder bei ihren Erlebnissen in der Schule, beim Wagenrennen, lernt viel über römische Götter und Geschichte und wie sie unser heutiges Leben geprägt haben: **Ohne die Römer wäre Europa nicht das, was es jetzt ist!**

Jedes Jahr veranstalten wir unseren schulinternen Wettkampf, den **Dekathlon**, für unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 6 und 7 nach Vorbild des olympischen Zehnkampfs: an 10 Stationen werden Aufgaben bearbeitet und am Ende die Siegerteams gekürt.

Außerdem gehen wir auf Exkursion (**Xanten, Köln**), wo die Römer ganz deutliche Spuren hinterlassen haben, neben Gegenständen des alltäglichen Lebens (Schmuck, Geschirr u.ä.) auch Türme, Stadttore, Mosaikfußböden u.v.m.



Wenn du Latein wählst, ...

Das sagen Lateinschülerinnen und -schüler aus unseren höheren Jahrgängen:

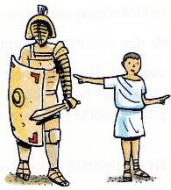


...lernst du Vokabeln
nur in eine Richtung

...verbesserst du dich
in deutschem Ausdruck und
deutscher Grammatik

...ist der zu erlernende Wortschatz
geringer als in den gesprochenen Sprachen

...bildest du ein Verständnis für
andere Sprachen (Deutsch, Englisch,
Spanisch, Französisch)



...lernst du viel über römische Ge-
schichte, Kultur, Sagen und Europa

...wirst du ein Sprachexperte

...erwirbst du wichtige Abschlüsse (Latina), die dir
viele Studiengänge erleichtern werden



...musst du keine langen Texte schreiben

...wirst du Sprachforscher und
gehst den Dingen auf den Grund

...erwarten dich interessante spannende Texte



...musst du keine neue Aussprache lernen
und hast keine Sprechprüfungen

...hast du Spaß!

Wozu also Latein?

Wer Latein lernt,

- kann alle **romanischen** Sprachen – z.B. Französisch, Spanisch, Italienisch, – leichter erlernen, da deren Wortschatz aus dem Lateinischen stammt,
- kann auch **Englisch besser bewältigen**, da ca. 80 % des englischen Wortschatzes ebenfalls auf das Lateinische zurückgehen,
- kann generell **Sprachen leichter lernen**, da Latein mit seinem klar gegliederten grammatischen System hilft, Sprachstrukturen zu durchschauen und auch aktiv verfügbar zu haben,
- steigert seine/ihre **Ausdrucksfähigkeit im Deutschen**, kann sich vielseitiger und genauer ausdrücken, da beim Übersetzen ins Deutsche eine Entscheidung über die Wortbedeutung getroffen werden muss,
- kann sich **in vielen wissenschaftlichen Bereichen schneller orientieren**, da das internationale Vokabular der Wissenschaft, Medizin, Technik, Wirtschaft (u.a.) lateinischer Herkunft ist,
- hat viel **Allgemeinwissen** hinzugewonnen und erkennt überall in Europa die lateinischen bzw. römischen Wurzeln, nicht nur in den Sprachen und der Werbung („Nivea“).
- hat grundlegende Kompetenzen ausgebildet, die für Beruf und Studium wichtig sind: **Ausdauer, Genauigkeit, Geduld, Gründlichkeit, Konzentrationsfähigkeit, abstraktes Denkvermögen, Kreativität** (z.B. Comics gestalten, Dialoge inszenieren, Gedichte schreiben).
- **spart Zeit an der Universität**, da ein Lateinabschluss (Latinum) für eine Reihe von Studiengängen und akademischen Prüfungen vorausgesetzt wird und in bestimmten Studienzeigen die Kenntnis der lateinischen Sprache eine außerordentliche Erleichterung für ein erfolgreiches Studium ist.

Folgende Latina sind am Gymnasium Langenhagen möglich:

- **Kleines Latinum** (Jg. 10)
- **Latinum** (Jg. 11)
- **Großes Latinum** (Jg. 12)

Wiebke Olbricht

Fachgruppenleiterin



GYMNASIUM LANGENHAGEN

WIR – BILDEN – ZUKUNFT

Mai 2022